

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 21.09.2022/hl

Nummer GR 103/2022	Verfasser Frau Schuppe	Az. des Betreffs 455.20; 423.7; 422.141; 503.42	Vorgänge SA 12.09.2022
------------------------------	----------------------------------	--	----------------------------------

TOP-Nr.: 5

BETREFF

Fortführung sozialer Angebote

HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN

Für die Fortführung der Angebote entstehen Kosten in Höhe von:

- a) Psychologische Beratungsstelle 97 T€
- b) Suchtberatung und Prävention 42 T€
- c) Schuldnerberatung 17 T€
- d) Frauenhäuser 14 T€
- e) Plattform 20 T€, ohne Personal- und Raumkosten

HINZUZIEHUNG EXTERNER

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Sozialausschusses und beschließt die Weiterführung der sozialen Angebote und die Bereitstellung der Mittel in Höhe von insgesamt 190 T€.



SACHVERHALT

a) Psychologische Beratungsstelle in Walldorf

Der Verein berichtet über die Tätigkeit in der ersten Jahreshälfte 2022 (Anlage I) und bietet die Fortführung der Psychologischen Beratungsstelle (im allgemeinen Sprachgebrauch: Erziehungsberatungsstelle) in Walldorf im Jahr 2023 für einen Kostenzuschuss von 97 T€ an (Anlage II). Der Zuschussbedarf erhöht sich aufgrund der steigenden Personalkosten; eingerechnet ist eine 5 % Steigerung. Für die Klienten der Beratungsstelle bleibt das Angebot kostenlos.

Insbesondere die Auswirkungen der Pandemie und der einhergehenden Kontaktbeschränkungen für Kinder und Jugendliche haben sich erhöhend auf die Klientenzahlen ausgewirkt. Auch im Jahr 2022 sind die Nachwirkungen in großer Bandbreite zu spüren.

b) Drogenberatung und Präventionsarbeit an den Schulen

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH, im weiteren Text bwlv genannt, bietet mit Schreiben vom 06.07.2022 (Anlage III) die Fortführung des Angebotes der Suchtberatung und der Präventionsarbeit an den Schulen an. Es entstehen für die Suchtberatung Kosten in Höhe von 34.200 € und für die Präventionsarbeit an den Schulen Kosten in Höhe von 8.000 €.

Im Jahr 2022 wurden alle Termine im Direktkontakt wahrgenommen; die Klienten hatten zwar auch in der Zeit der Pandemie die Möglichkeit, den Kontakt zu suchen, aber die direkte Begegnung wird von vielen bevorzugt. Aus dem Zwischenbericht (Anlage IV) für das erste Halbjahr 2022 ergibt sich auch, dass nicht nur Einzelgespräche, sondern auch wieder Gruppenangebote stattfinden und der regelmäßige Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern der Tagesstätte Plattform gepflegt wird.

c) Schuldnerberatung

Mit Schreiben vom 23.08.2022 (Anlage V) hat das Diakonische Werk Rhein-Neckar erklärt, die Beratung in Walldorf weiterzuführen.

Im Zwischenbericht (Anlage VI) ist zu lesen, welche Nachwirkungen die Pandemie auf die wirtschaftliche Situation der Menschen mit geringem Einkommen hat und mit welchen weiteren Problemen zu rechnen ist.

Ein wiederkehrendes Thema, nicht nur bei der Schuldnerberatung, auch in der Fachstelle Sucht und bei den Fachberatern der Plattform, ebenso wie in den Beratungsgesprächen beim Fachdienst Soziale Hilfen, ist der Bedarf an schnellverfügbarem bezahlbarem Wohnraum.

d) Frauenhäuser Heidelberg und Mannheim

Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Walldorf die Frauenhäuser Heidelberg und Mannheim mit einem jährlichen Zuschuss. Das Frauenhaus Heidelberg wird getragen vom Verein Frauen helfen Frauen e. V. und das Frauenhaus Mannheim wird getragen vom Verein Mannheimer Frauenhaus e. V. Die Vereine sind dankbar über die Zuwendungen, da die Arbeit für Frauen in Notlagen nach wie vor notwendig ist.

Eine weitere Unterstützung der Frauenhäuser Heidelberg und Mannheim, stellvertretend als Anerkennung und Unterstützung der Arbeit der Frauenhäuser insgesamt, ist sinnvoll. In der Anlage VII und VIII haben wir die Berichte der Trägervereine der Frauenhäuser in Mannheim und Heidelberg beigefügt.

e) Plattform

Zwischen der Stadt Wiesloch und der Stadt Walldorf besteht eine Kooperation zur Unterstützung der Menschen auf der Straße. In Walldorf befindet sich die Tagesstätte Plattform mit der Fachberatung und in Wiesloch gibt es den Erfrierungsschutz – eine Übernachtungsmöglichkeit im Winter. Die Fachberatung ist im Wege der aufsuchenden Sozialarbeit oder Streetwork auch in Wiesloch tätig.

Tagesstätte

Die Tagesstätte war in der ersten Hälfte des Jahres 2021 zu Beginn nicht im Regelbetrieb geöffnet. Anfangs gab es die Möglichkeit, sich mit „Essen to go“ zu versorgen. Dann wurde umgestellt und alternativ angeboten, in der Einrichtung zu essen und nach dem Essen zu gehen oder nach wie vor das Essen direkt mitzunehmen. Inzwischen ist die Einrichtung wieder im Regelbetrieb geöffnet.

Fachberatung

Die Fachberatung hatte auch während der Corona Zeit Kontakt zu vielen Klienten und schon im Jahr 2021 durchgehend die persönliche Beratung angeboten. Wie dem Bericht (Anlage IX) zu entnehmen ist, ist der direkte Kontakt die bevorzugte Kontaktform. Die Niederschwelligkeit der Tagesstätte und die Chance, auch ohne Termin ein kurzes Beratungsgespräch zu bekommen, wird sehr geschätzt.

Wie oben schon erwähnt, ist die Suche nach geeignetem Wohnraum neben der Existenzsicherung eines der meistgefragten Themen, wobei die Wohnraumversorgung nicht immer am fehlenden Angebot scheitert.

Aktuell hält sich eine Person ohne festen Wohnsitz auf der Gemarkung Walldorf auf, die von der Fachberatung betreut wird.

Vorberatung

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 12.09.2022 den Sachverhalt vorberaten und einstimmig die Fortführung der sozialen Angebote Psychologische Beratungsstelle, Suchtberatung und Prävention, Schuldnerberatung, Unterstützung der Frauenhäuser, Betrieb der Plattform und Kooperation mit der Wiedereingliederungs gGmbH und der Stadt Wiesloch beschlossen.

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlagen